

IGEB

MITTEILUNGSBLATT

Jahrgang 2013/3 (September)

21. Internationale Konferenz 2014
Donnerstag 17. Juli 2014 – Dienstag 22. Juli 2014

21st International Conference 2014
Thursday, July 17 – Tuesday, July 22, 2014

Hammelburg, Germany

Feier 40 Jahre IGEB (1974 – 2014)

40 - Year Jubilee Celebration of IGEB (1974 – 2014)

In Zusammenarbeit mit den Instituten
Oberschützen - Pannonische Forschungsstelle (12) und Musikethnologie (13)
der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG)

internationale gesellschaft zur erforschung und förderung der blasmusik
international society for the promotion and research of wind music
association internationale de la recherche et de la promotion de la musique à vent

INHALTSVERZEICHNIS INDEX

GEBURTSTAGE / BIRTHDAY

Em.Prof.Dr. Wolfgang Suppan	47
Gottfried Veit.....	47

IGEB-MITTEILUNGEN / NEWS OF IGEB

IGEB Conference 2014 Information	48
Thelen Prize.....	49
IGEB Reprints and Manuscripts	51
IGEB Mitglieder und Alta Musica / IGEB Members and Alta Musica.....	58
International Center for Wind Music Research	59
IGEB Minutes to General Assembly	60
Internationale Veranstaltungstermine / International Conferences.....	62
IGEB Booth at Midwest Clinic	62
Vorstand der IGEB / Board of IGEB	63
Beiräte / Advisory Council.....	63
Impressum / Editorial Information	64

GEBURTSTAGE / BIRTHDAY

Em.Prof.Dr. Wolfgang Suppan feierte 80. Geburtstag

Em.Prof. Dr. Wolfgang Suppan, Gründungspräsident von IGEB, feierte am 5. August 2013 seinen 80. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Hommage an em. Prof. Dr. Wolfgang Suppan

Anlässlich des 80. Geburtstages von em. Prof. Dr. Wolfgang Suppan wird am Freitag, den 11. Oktober 2013 in Oberschützen eine Hommage an den Jubilar stattfinden. Die Festrede wird Prof. Dr. Damien Sagrillo, Universität Luxemburg halten. Prof. Dr. Wolfgang Suppan setzte sich in den 1980er und 1990er Jahren für die Gründung der Pannonischen Forschungsstelle (PFS) ein, deren Erweiterung zum International Center for Wind Music Research nun eröffnet wird.

Em. Prof. Dr. Suppan 80th Birthday

Em. Prof. Dr. Wolfgang Suppan, first president of IGEB, celebrated on August 5, 2013, his 80th birthday. We wish all the best and especially good health.

Homage to Prof. Dr. Wolfgang Suppan

On the occasion of of the 80th birthday of Em. Prof. Dr. Wolfgang Suppan there will take place a homage for him on Friday, October 11, 2013. The festive speech will be given by Prof. Dr. Damien Sagrillo, Universite Luxembourg. Prof. Dr. Wolfgang Suppen initiated in the 1980s uand 1990s the foundation of the Pannonische Forschungsstelle (PFS), which now will be enlarged to an International Center for Wind Music Research.

Gottfried Veit feierte 70er

Wir gratulieren unserem Mitglied Gottfried Veit herzlich zum 70. Geburtstag, den er am 13. August 2013 in Bozen feiern konnte. Gottfried Veit ist Komponist von über 300 Werken unterschiedlicher Art, vor allem auch für Blasorchester und stand dem Verband Südtiroler Blaskapellen lange Jahre als Landeskapellmeister zur Verfügung, wofür er mit dem „Ehren-Landeskapellmeister“ ausgezeichnet wurde. Seine reichhaltige Erfahrung als Musikpädagoge, Klarinettist und Chorleiter floss und fließt auch in zahlreiche Publikation ein.

IGEB Konferenz 2014

IGEB Konferenz Hammelburg 17. bis 22. Juli 2014 (IGEB 1974 – 2014)

Themenbereich: (Aus-)Bildung in der Blas- und Amateurmusik in Geschichte und Gegenwart

Hauptthema: Musiklehrlinge und -schüler, Sängerknaben und singende Mädchen, Musik-Eleven und -StudentenInnen in Vergangenheit und Gegenwart

Beschreibender Text:

Die Erlernung eines Instruments als begleitendes Hobby für das ganze Leben, zur Ausübung einer Nebenbeschäftigung oder die Ausbildung zum berufsmäßigen Musizieren in Vergangenheit und Gegenwart steht im Zentrum dieser Konferenz. Woher bezogen interessierte Personen ihre Fertigkeiten ein Instrument zu spielen oder gemäß den eigenen Ansprüchen zu singen? Wer unterrichtete die ersten Blasinstrumente nach Erfindung der Ventile auf dem Land? Wer die Trommel und Geige? Woher hatten die Militärmusiker ihre Fähigkeiten zum Ausüben ihres Berufs? Das sind die richtungweisenden Fragen, die diese Konferenz zum 40 jährigen Jubiläum der IGEB sowie aus der historischen und aktuellen Chorforschung stellt. Gemäß den Zielen der IGEB sind Vorträge zu allen einschlägigen und aktuellen Forschungstätigkeiten wie immer herzlichen willkommen.

Bitte melden Sie sich über das internet an.

Hammelburg, July 17 to 22, 2014 (IGEB 1974 – 2014)

Focus of Conference: Education in Wind-Bands and Music-Amateurs in the Past and the Present

General Topic: Music Students, Choirboys and Singing Girls, Music-Eleven and Collegians in the Past And Present

Descriptive Text:

The learning of an instrument as a lifetime hobby or for secondary employment, up to the education of professional musician in the past and present is the main theme of this conference. How do people acquire their ability to play an instrument or to sing? Who taught brass players after the invention of valves? Who taught the first percussion players and violinists? Where did military musicians develop their skill? These are the guiding questions of the conference for the 40-year jubilee of IGEB, as well as for the historic and present research in winds. According to the goals of IGEB, papers on all research activities, as always, are also cordially welcome.

Please register online.

Thelenpreis-Ausschreibung für 2014

Die Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB) wurde 1974 im Rahmen des ersten wissenschaftlichen Kongresses zur Erforschung der Blasmusik an der damaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst (heute Kunstuniversität) Graz / Österreich gegründet. Bereits 1966 traf sich in Sindelfingen bei Stuttgart ein kleiner Kreis von Blasmusikforschern, Praktikern und Liebhabern, um die „Kommission zur Erforschung des Blasmusikwesens“ zu gründen, der dann die IGEB folgte.

Ziel der Gesellschaft ist die Erforschung aller Aspekte des Blasmusikwesens. Mittel dazu sind die Kongresse zum Gedanken- und Wissensaustausch von Wissenschaftlern, Dirigenten, interessierten Musikern und Amateuren. Weiters dient die Publikationsreihe „Alta Musica“ zur Verbreitung der Forschungsergebnisse aus unterschiedlichsten Themenkreisen des Blasmusikwesens. Derzeit gehören der IGEB über 270 Mitglieder aus über 30 Ländern an.

Thelen-Preis 2014

Die IGEB kündigt für 2014 den 7. Thelen-Preis für Dissertationen im Bereich der Blasmusikforschung an. Alle Interessenten mit abgeschlossenen Dissertationen seit 2011 können ihre Arbeiten bis 24. November 2013 einreichen.

Der Preis – Teilnahme - Gewinner

Die Teilnahme ist offen für Dissertationen zu allen Themen betreffend Blasmusik, in jeder Sprache, aus jedem Land, weltweit.

Der Preis umfasst eine Urkunde.

Der Gewinner wird zur nächst folgenden Konferenz 2014 in Hammelburg, Deutschland eingeladen und hält einen Vortrag (Anreise ist privat zu bezahlen, Aufenthalt und Übernachtung ist frei).

Die Dissertation wird in einer der Reihen der IGEB entweder *IGEB-Reprints* und *Manuskripte* (auf jeden Fall, in jeder Sprache etc.) oder in *Alta Musica* veröffentlicht.

Interessenten senden folgende Materialien bis 24. November 2013:

1) Papierversion 1 Exemplar, 2) digitale Version, pdf.file, und 3) Lebenslauf

an:

Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB)
z. H. Doris Schweinzer
Leonhardstraße 82, A-8010 Graz, Austria / Europe

Weitere Informationen siehe: www.igeb.net/Thelenpreis

Thelen-Prize Announcement for 2014

The International Society for the Research and Promotion of Wind Music (Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik) (IGEB) was founded in 1974 at the first scientific congress for the exploration of wind music at the Conservatory for Music and the Performing Arts (presently the University for Music and the Performing Arts) in Graz, Austria. As early as 1966 a small circle of wind-music researchers, performers and amateurs had met in Sindelfingen near Stuttgart to establish a "Committee for the Investigation of Wind Music," the result being IGEB.

The aim of the society is the exploration of all aspects of wind music by means of international congresses at which musicologists, conductors, interested musicians and amateurs can exchange ideas and knowledge. A series of publications, "Alta Musica", provide for the dissemination of research on a wide variety of topics dealing with wind music. At present, over 270 members from over 30 countries belong to IGEB.

Thelen-Prize 2014

IGEB announces for 2014 the 7th Thelen-Prize for dissertations in the field of wind music research. All interested people with dissertations completed since 2011 are allowed to participate. Deadline for application is November 24, 2013.

The Prize – Participation - Winner

Participation is open to all dissertations in the field of wind music research, in every language, from every country, worldwide.

The Prize includes a certificate. In addition, the winner presents a paper at the IGEB conference 2014 in Hammelburg, Germany.

The dissertation will be published in one of the series of IGEB, either in *IGEB-Reprints* und *Manuskripte* or in *Alta Musica*.

Those interested should send the following materials by November 24, 2013:

1) one paper copy of the dissertation, 2) a digital file – pdf format, and 3) a curriculum vita

Please send all materials to:

Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB)
c/o Doris Schweinzer
Leonhardstraße 82, A-8010 Graz, Austria / Europe

For further Informationen see: www.igeb.net/Thelenpreis

REPRINTS UND MANUSKRIPTE

Für IGEB-Mitglieder (ermäßigter Preis) bei Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Leonhardstraße 82, A-8010 Graz, Austria, erhältlich

Materialien und Manuskripte zur Erforschung der Blasmusik

Inhaltlich gliedert sich die Reihe in 1. Reprints und 2. Manuskripte. Unter Reprints werden ältere Drucke, Abhandlungen, Berichte, Notenausgaben etc. zu allen Themenbereichen der Blasmusik wieder einem breiteren Benutzerkreis auf einfachem Weg zugänglich gemacht. Ergänzt werden diese Reprints durch Erklärungen und weitere Informationen zur jeweiligen Ausgabe. Bei Manuskripten besteht die Möglichkeit, spezielle Arbeiten zu Themenkreisen der Blasmusik, die bisher nur als Manuskript zur Verfügung stehen, auch in kleineren Auflagen zu verbreiten. Entsprechend der internationalen Orientierung der IGEB werden Schriften aller Länder und Sprachen in die Reihe aufgenommen, auch können Wünsche der Mitglieder betreffs der Auswahl berücksichtigt werden, diese sind sogar erwünscht. Das Ziel der Reihe IGEB Reprints und Manuskripte wird erreicht, wenn durch sie die Arbeit an der Erforschung der Blasmusik unterstützt und erleichtert wird aber auch

Dirigenten, Musiker und Liebhaber seltene ältere Notenausgaben zumindest als Taschenbuch-Reprint persönlich erwerben können.

Band 1

Historische Märsche und sonstige Compositionen für das kaiserliche und königliche Heer, hg. / ed. Emil Kaiser, Wien 1895

hg. Friedrich Anzenberger

Der erste Band der Reihe, Historische Märsche und sonstige Compositionen für das kaiserliche und königliche Heer, ein Reprint einer Partituren-Sammlung von 39 Regiments- und 10 sonstigen österreichischen Märschen, erschien erstmals 1895 bei Eberle in Wien. Mit Einführungen und Informationen zur den Komponisten etc. stellt diese Sammlung ein wertvolles Dokument zur altösterreichischen Militärmusikgeschichte dar.

Band 2

Andreas Nemetz, Allgemeine Musikschule für MilitärMusik, Wien [1844], 133. Seiten, Abbildungen und Noten

hg. Friedrich Anzenberger

Nemetz' "Militärmusikschule" gilt in Fachkreisen als Klassiker der Blasmusikgeschichte. Ein solches Buch, das nur in wenigen Exemplaren erhalten geblieben ist, nun allgemein zugänglich zu machen, erscheint äußerst verdienstvoll. Friedrich Anzenberger hat dazu einen Kommentar geliefert, der (in deutscher und in englischer Sprache) den Lebenslauf des "tüchtigen Regiments-Kapellmeisters" Andreas Nemetz (1799 - 1846) und einige mit der Edition bislang verbundene Unsicherheiten klärt: So bestehen anfort (1) keine Zweifel über das Erscheinungsjahr 1844; (2) die "in dieser Schule enthaltene Anweisung für Flügelhorn ist die erste im deutschen Sprachraum"; (3) in dem bei Nemetz angeführten "Manövrier-Marsch" erscheint in leicht veränderter Form das in Österreich heute übliche "Einschlagen" des Marsches, das bedeutet: dass "unser" [österreichisches, Anm. de Redaktion] Einschlagen bereits auf eine ansehnliche, bereits mehr als eineinhalb Jahrhunderte alte stolze Geschichte "zurückblicken" kann; (4) zu dem in diesem Band abgedruckten Arrangement der Kaiserhymne "Gott erhalte ..." hatte Andreas Leonhardt einst bemerkt und moniert, dass Nemetz seine, also Leonhardts Bearbeitung, "unter eigenen [sollte es nicht heißen "unter eigenem"] Namen praktisch unverändert publiziert hatte" (Seite X). [Wolfgang Suppan]

Band 3

Jacob Adam Kappey, Military Music. A History of Wind-Instrumental Bands, London [1894], 100 + XVII Seiten, 9 Tafeln, zahlreiche Abbildungen und Notenbeispiele.

Einleitung von John Ambler

Aus dem Vorwort:

Das Buch von Kappey gilt als das erste in englischer Sprache, das sich mit der Geschichte der Militärmusik und ihrer Instrumente beschäftigt. In drei Abschnitten behandelt der Autor die Musik im Freien in früheren Zeiten Alte Instrumente und ihre Nachfolger Geschichte der modernen Militärmusik aus der fundierten Sicht eines im Rheinland geborenen und hauptsächlich in England des 19. Jahrhunderts wirkenden vielseitigen Dirigenten, Komponisten und Arrangeurs. Kappey stellt bereits zum Anfang seiner Abhandlung (S.1), wo er auch auf die Hintergründe und den Anlass zur Entstehung seines Buches zu sprechen kommt, einen Mangel in der musikgeschichtlichen Darstellung fest - der heute leider immer noch nicht behoben ist - dass die Musik des Volkes, worunter er die Militärmusik – sprich Blasmusik – versteht, keine Berücksichtigung findet. Sachlich fundiert, in gut verständlicher englischer Sprache unternahm er einen Schritt, diesem Manko abzuhelpfen und verfasste ein überaus interessantes Werk, das nicht zuletzt auch durch die zahlreichen Abbildungen von Musikinstrumenten heute noch von Interesse ist.

Band 4

Samuel Charles Griffiths, The Military Band. How to Form, Train, and Arrange for Reed and Brass Bands, London 1892

Einleitung von Gordon Turner

Eines der ersten Werke zur Instrumentation für Militärblasmusik im englischen Spracheraum.

Band 5

Die Preußische Armeemarsch-Sammlung 1817-1839

hg. von Achim Hofer

Band 5.1; Achim Hofer, Die »Königlich Preußische Armeemarschsammlung« 1817-1839.

Entstehung – Umfeld – Beschreibung. Wien: Kliment 2007.

Band 5.2 - 5.5: Achim Hofer (Hg.), Die »Königlich Preußische Armeemarschsammlung« 1817-1839

Wien: Kliment 2007.

Band 5.2: Heft I (Nr. 1 - 40)

Band 5.3: Reprint Heft II (Nr. 41 - 70)

Band 5.4: Reprint Heft III (Nr. 71 - 100)

Band 5.5: Reprint Heft IV (Nr. 101 - 114)

Im Jahre 1839 publizierte der Schlesinger-Verlag in Berlin die seit 1817 in loser Folge erschienenen 114 »Königlich Preußischen Armeemärsche« in einer vierbändigen Partitur-Prachtausgabe, von der sich ein Exemplar in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin erhalten hat. Die Bände 5.2 bis 5.5 der IGEB-Reprints enthalten einen vollständigen faksimilierten Nachdruck dieser musikalischen Rarität.

Der zugehörige Textband 5.1, der auch separat erworben werden kann, bietet in einem I. Teil den neuesten Stand der Erkenntnisse über die Sammlung als Ganzes: Entstehung und Ursprung im Zusammenhang mit deutsch-russischen Beziehungen; Komponisten, Bearbeiter und Titel; Tempo, Datierung und Instrumentierung. So konnte der Autor z.B. nachweisen, dass es sich bei den ersten Märschen um unveränderte Übernahmen aus der »Kaiserlich Russischen Armeemarschsammlung«, die sich heute in der Staatsbibliothek Moskau befindet, handelt. Aber auch die anderen Märsche waren »preußisch« allenfalls aufgrund der Sammlung, zu der sie gehörten.

Teil II des Textbandes führt alle Märsche einzeln auf mit ihren Originaltiteln und vielfach neuen Erkenntnissen zu Komponisten, Bearbeitern, musikalischen Vorlagen und Ausgaben für andere Besetzungen.

Textteil und Noten-Bände zeigen anschaulich, dass die Sammlung ein wertvolles Dokument zur Geschichte des Marsches, der Instrumentation und der Besetzung der Militärmusik im früheren 19. Jahrhundert darstellt (so enthält zum Beispiel der letzte Marsch Nr. 114 erstmals die neue Tuba). Darüber hinaus wird deutlich, wie sehr die Märsche mit ihren oftmals bekannten Melodien Teil waren jenes Bereichs der Musik, der in diesen Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts einen rapiden Aufschwung nahm: dem der »populären Musik« insgesamt.

Die vorliegende Ausgabe macht zum ersten Mal den berühmten, aber bislang nur schwer erreichbaren Prachtband der »Königlich Preußischen Armeemärsche« sowohl für die Fachwelt als auch für interessierte Laien in einer kostengünstigen Ausgabe / Form zugänglich.

Band 6

Andreas Nemetz, Allgemeine Trompeten-Schule

Wien [1827], Reprint Kliment, Wien 2011, XXXII und 19 Seiten.

Einleitung von Friedrich Anzenberger

Aus dem Vorwort von Bernhard Habla:

„Mit der Allgemeinen Trompeten-Schule wird nach der Allgemeinen Musikschule für MilitärMusik ... ein weiteres Werk von Andreas Nemetz (1799-1846) im Reprint vorgelegt.

Diese Unterweisung in allen aus instrumentenkundlich-technischer Sicht verfügbaren Trompetentypen im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts umfasst sowohl die „Einfache Trompete“, also die Naturtrompete, als auch die „Klappentrompete“ und die „Maschintrompete“, also die Trompete mit Ventilen. Andreas Nemetz geht dabei jeweils auf die Spielmöglichkeiten der Instrumente ein, erklärt die technische Funktionsweise und gibt Übungen an.“

REPRINTS AND MANUSCRIPTS

The volumes are available directly from IGEB, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Leonhardstraße 82, A-8010 Graz, Austria
Materials of research for wind music

The series is organized in two parts: (1) reprints, and (2) manuscripts. Reprints will make important antiquated publications, treatises, reports, and scores pertinent to all areas of wind music available to the international community in a simple and accessible way. These reprints will be supplemented by notes and further information relevant to the edition. Because of the possibility of smaller editions, Manuscripts will include particular works on all topics of wind music that are presently available only in manuscript due to limited demand.

In accordance with the international orientation of IGEB, writings of all countries and languages will be accepted into the series, and suggestions from members for future selections are most welcome.

The goal of the IGEB Reprints and Manuscripts series will be achieved if directors, musicians, scholars and devotees of wind music are able to further their own interests and research by being able to acquire personal copies of rare out-of-print publications.

Volume 1

Historische Märsche und sonstige Compositionen für das kaiserliche und königliche Heer, ed. Emil Kaiser, Wien 1895

ed. Friedrich Anzenberger

The first volume in the series is Historical Marches and other Compositions for the Imperial and Royal Army (*Historische Märsche und sonstige Compositionen für das kaiserliche und königliche Heer*), a reprint of a collection of 39 regimental and 10 miscellaneous Austrian marches published in full score by Eberle in Vienna in 1895.

With an introduction and notes in German and English, this collection is a valuable resource in the history of the military music of the Austro-Hungarian Empire.

Volume 2

Andreas Nemetz, Allgemeine Musikschule für MilitärMusik, Wien [1844], pp. 133, pictures and music examples

ed. Friedrich Anzenberger

The Allgemeine Musikschule für Militärmusik (Universal Music School for Military Music) by Andreas Nemetz (1799-1846) is a classic in the field of band history. With only a few original copies extant, the work is now available in a handsome reprint edition. Friedrich Anzenberger has prepared an introduction (in German and English) outlining the life of this "diligent regimental bandmaster." He has also resolved some of the questions associated with the original edition, such as (1) the year of publication, 1844, (2) that the instructions for the flügelhorn are the first in the German-speaking area, (3) that the Manövrier-Marsch (Maneuver March), p. 101, is an earlier form of the eight-bar drum roll-off (Einschlagen) used in Austria today to signal the beginning of a march, proving a century and a half-old tradition, and (4) that the arrangement of the emperor's hymn "Gott erhalte" printed in this book, presumably by Nemetz, is actually by Andreas Leonhardt. (page XVI). [Wolfgang Suppan]

Volume 3

Jacob Adam Kappey, Military Music. A History of Wind-Instrumental Bands, London [1894], 100 + XVII pages, 9 plates, numerous pictures and musical examples.

Introduction by John Ambler

From the preface:

Kappey's work is recognized as the first book in English to deal with the history of military music and its instruments. The author, a versatile conductor, composer and arranger born in the Rhineland and working mainly in nineteenth-century England, organized his work into three sections dealing with Open-Air Music in Ancient Times, Ancient Instruments and Their Successors, and History of Modern Military Music

Kappey gives the background and reason for writing his book at the beginning of his treatise (p. 1): he bemoans the fact that the music of the people, by which he means military and wind music, has been totally ignored in musical histories, a situation that unfortunately still has not been remedied. Based on facts and

objectively sound, written in an easily comprehensible English language, he took a step to remedy this deficiency and wrote an extremely interesting work, which, with its many pictures of musical instruments, remains wholly significant even today.

Volume 4

Samuel Charles Griffiths, The Military Band. How to Form, Train, and Arrange for Reed and Brass Bands, London [1892]

Introduction by Gordon Turner

One of the first books on orchestration for military wind bands in English

Volume 5

The Royal Prussian Armeemarsch Collection 1817-1839

ed. by Achim Hofer

Volume 5.1: Achim Hofer, Die „Königlich Preußische Armeemarschsammlung“ 1817-1839.

Entstehung – Umfeld – Beschreibung (Vienna: Johann Kliment, 2007).

Volumes 5.2 - 5.5: Achim Hofer (Ed.), Die „Königlich Preußische Armeemarschsammlung“ 1817-1839

(Vienna: Kliment 2007).

Vol. 5.2: Heft I (Nos. 1-40)

vol. 5.3: II (41-70)

vol. 5.4: III (71-100)

vol. 5.5: IV (101-114).

In 1839, Schlesinger in Berlin gathered the 114 marches of the “Königlich Preußischen Armeemärsche” [Royal Prussian Army March Collection] that had been published as single scores since 1817 and published them in four volumes. IGEB Reprints volumes 5.2 to 5.5 contain a complete reprint of this musical rarity, from the copy in the Deutschen Staatsbibliothek Berlin [German State Library, Berlin].

Volume 5.1, available separately, provides a textual introduction and commentary: part one reviews what is known about this collection, its genesis, sources, German-Russian relationships, composers, arrangers, titles, tempos, dates and instrumentations. The author shows that the first marches of this collection originated in the “Kaiserlich Russischen Armeemarschsammlung” [Imperial Russian Army March Collection] found in the State Library of Moscow. Part two lists all the

marches with their original titles and often with new knowledge about the composers, arrangers, musical origins and editions for different instrumentations.

Text and reprints clearly demonstrate the importance of the collection for the history and instrumentation of the march in the early 19th century (for example, march no.114 includes the newly invented tuba for the first time). Even more, one can see that the march melodies have been an important part of nineteenth-century musical development, the emergence of “popular music.”

These reprints make it possible for experts and all interested people to obtain inexpensive editions of these famous but very rare volumes of the “Königlich Preußischen Armeemärsche.”

Volume 6

Andreas Nemetz, Allgemeine Trompeten-Schule, Wien [1827], Reprint Kliment, Wien 2011, XXXII und 19 Seiten.

Introduction by Friedrich Anzenberger

From the foreword by Bernhard Habla:

“Following Friedrich Anzenberger’s edition of the Allgemeine Musikschule für MilitärMusik (Universal Music School for Military Music) ..., a second work by Andreas Nemetz (1799-1846) will be reprinted, his Allgemeine Trompeten-Schule (Universal Trumpet School).

This method book covers all of the trumpet types available in the first third of the 19th century: the Einfache Trompete (natural trumpet), the Klappentrompete (keyed trumpet) and the Maschintrompete (valve trumpet). Nemetz describes the possibilities of each type, explains its technical function and provides exercises.

IGEB-Mitglieder und Alta Musica:

Alle IGEB Mitglieder können die bisher erschienenen und lieferbaren Bände von Alta Musica zum Preis von je einem aktuellen Jahres-Mitgliedspreis im Büro der IGEB bestellen.

All IGEB-members can order free the following publications:

All IGEB members can buy the published and available volumes of *Alta Musica* at the price of one annual membership fee from the IGEB office.

Eröffnung Pannonische Forschungsstelle (PFS)

Die Erweiterung der Pannonischen Forschungsstelle der Kunstuniversität Graz / Institut Oberschützen zum „International Center for Wind Music Research“ wird am 11. Oktober 2013 in einem Festakt eröffnet. Derzeit sind ein Wissenschaftler, eine Dissertantin sowie drei Bibliothekare damit beschäftigt, die über 40000 Titel umfassenden Notensammlung (hauptsächlich Partituren und Direktionen, 19. und 20. Jahrhundert, sowie komplette Zeitschriftenjahrgänge) bibliothekarisch zu erfassen und über den Katalog der Kunstuniversität erschließbar zu machen. In *Arbeitsberichte und Mitteilungen der PFS* wird jeweils berichtet werden, welche Bestände bereits aufgenommen worden sind und welche Inhalte diese haben. Die *Arbeitsberichte und Mitteilungen der PFS* sind frei erhältlich für IGEB Mitglieder.

Opening of Pannonische Forschungsstelle (PFS, Pannonian Research Center) International Center for Wind Music Research

The expansion of the PFS of the Art-University Graz / Austria / Institute Oberschützen to an „International Center for Wind Music Research“ will be take place on October 11, 2013 with a ceremonial event. At this time, the Center is staffed by one musicologist, a doctoral student, and three librarians for cataloguing the over 40,000 titels of sheet music from the 19th and 20th centuries (mainly scores, condensed scores, complete vol of journals). In *Arbeitsberichte und Mitteilungen der PFS* there will be a review new collections in the catalogue, as well as previous content. *The Arbeitsberichten und Mitteilungen der PFS* are availabe to IGEB members for free.

Protokoll der Generalversammlung / Minutes to General Esembly
5. Juli 2013, 10.00 Uhr
Graz, Austria

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Zuwarten von 30 Minuten begrüßt Bernhard Habla die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Gedenken an Verstobene

Gedenkminute für Arthur Fuhrmann, Helsinki, Finnland

3. Bericht des Präsidenten, des Kassiers und des Generalsekretärs

Bernhard Habla berichtet über das vergangene Jahr, die gute Abwicklung der 20. Konferenz der IGEB in Coimbra und das Erscheinen des 29. Bandes der Reihe Alta Musica.

Doris Schweinzer macht den Kassabericht und legt die Zahlen der vier Konten der IGEB in Österreich, Deutschland, der Schweiz und USA vor.

Generalsekretär Damien Sagrillo lässt sich entschuldigen.

4. Kassaprüfung und Entlastung der Vorstandes

Peter Heckl berichtet über die Kassaprüfung macht den Revisorenbericht und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

5. 40-Jahr Jubiläum der IGEB

Nach kurzem Brainstorming wird angedacht, anlässlich des 40-Jahr Jubiläums eine ca. 50seitige Blasmusikgeschichte in Deutsch und Englisch zu veröffentlichen. Der Band soll aus ca. 20 Kapiteln zu je 1 bis 2 Seiten bestehen und sowohl im Druck als auch online erscheinen. Als Einsendeschluss ist der 30. November geplant, präsentiert soll der Band im Juli 2014 in Hammelburg werden.

21. Konferenz in Hammelburg, Deutschland

Bernhard Habla berichtet über das Gespräch am 8. April 2013 in Würzburg an dem Kuno Holzheimer, Manfred Heidler, Ernst Oestreicher, Damien Sagrillo und Bernhard Habla teilgenommen haben. Bei diesem Termin wurden Vereinbarungen über Zimmerreservierungen, Programm und Programmheftdruck, Rahmenprogramm und Konzerte getroffen.

Damien Sagrillo hat bereits im Vorfeld mit Friedhelm Brusniak gesprochen, und auch Förderungen seitens der DFG angesprochen.

Das Tagungsthema wird lauten:

„Musiklehrlinge und -schüler, Sängerknaben und singende Mädchen, Musik-Eleven und -StudentenInnen in Vergangenheit und Gegenwart“

6. Publikationen: *Mitteilungsblatt, IGEB-Repring, Alta Musica*

Die online-Version des Mitteilungsblattes – viermal jährlich und die gedruckte Version zweimal jährlich haben sich bewährt und dieses System wird weiterhin beibehalten.

Der nächste Reprint-Band könnte die Wieprechtbiographie von Kalkbrenner mit einem Vorwort von Manfred Heidler sein, ev. auch ein Materialband zu Wieprecht von Achim Hofer erscheinen.

Alta Musica, Band 30, Patrick D. Hennessey, *Henry Berger: from Prussian Army Musician to “Father of Hawaiian Music,” The Life and Legacy of Hawai‘I’s Bandmaster* (Fritz-Thelen-Preis 2010) wird ausgeliefert.

In weitere Folge sind folgende Bände geplant:

David Gasche – Fritz-Thelen-Preis 2012

Kongressbericht Coimbra, Portugal 2012

Bernhard Habla, *Das gedruckte Notenangebot für Blasmusik. Eine Bestandsaufnahme und Übersicht des Angebots der Verleger in Deutschland und Österreich vom 19. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg* (Doppelband).

7. Thelen-Preis (Organisation)

Ausschreibung und Komitee bleiben wie bisher

8. Künftige Vorhaben

Wurden unter den vorherigen TOPs bereits besprochen

9. Allfälliges

Planung einer Internet Enzyklopädie für Blasmusikgeschichte
Nächste IGEB-Generalversammlung eventuell auch mittels Skype

Ende der Sitzung 12.00 Uhr

Dr. Bernhard Habla
Präsident

Doris Schweinzer
Kassier

Internationale Veranstaltungstermine für 2013 - 2014 International Conferences for 2013 - 2014

December 18 – 21, 2013:	67th Annual Midwest Band and Orchestra Clinic in Chicago / IL, USA
July 4 – 6, 2014	Historica Brass Society, Brussels, Belgium
July 17 – 22, 2014	IGEB 21 st International Conference and 40 th Jubilee in Hammelburg / Germany
	IGEB 21. Internationale Konferenz und 40-Jahr Jubiläum in Hammelburg / Deutschland
July 6 – 14, 2014	WASBE International Conference Debrecen / Hungary

IGEB at Midwest Clinic in Chicago, IL USA

Officers and members of IGEB will be present at the Chicago Midwest Band and Orchestra Clinic. Please visit our booth for professional and personal interaction.

Vorstand der IGEB / Board of IGEB

Präsident: Dr. Bernhard Habla
Sonnseith 31, A-7432 Oberschützen
bernhard.habla@kug.ac.at

Vizepräsident: Francis Pieters
Blekerstraat 4
B-8500 Kortrijk
francis.r.j.pieters@gmail.com

Kassier: Doris Schweinzer
Leonhardstraße 82, A-8010 Graz
doris.schweinzer@kug.ac.at

Generalsekretär: Prof. Dr. Damien Sagrillo
Wiesenstraße 67
L-3336 Hellange
Luxemburg
Damien.sagrillo@uni.lu

Beiräte / Advisory Council:

PD Dr. Helmut Brenner
Wiener Straße 134, A-8680
Mürzzuschlag
helmut.brenner@kug.ac.at

Joseph Hartmann
Municipal Conservatory
Gan Ner (north) 176, 19351 - ISRAEL
hartmann3@isdn.net.il

Dr. Richard, Scott Cohen
Ferris State University, Music Center
107
1030 Campus Drive
Big Rapids, MI 49307-2279, USA
rscohen@ferris.edu

Dr. Patrick M. Jones
Boston Univ. School of Music
Music Education Department
855 Commonwealth Ave
Boston, MA 02215, USA

Andre Granjo
Urbanizacao Quinta das Lagrimas
Fase 2, Lote 7, 1A
P-3040-387 Coimbra

Dr. Gunther Joppig
Müllerstraße 50, D-80469 München
drjoppig@web.de

Prof. Dr. Robert Grechesky
Butler Univ., Jordan Coll. of Fine Arts
Indianapolis, IN 46208, USA
Grechesky@butler.edu

Dr. Jana Lengová
Ústav hudobnej vedy SAV
Dúbravská cesta . 9, SLK-841 05
Bratislava
jana.lengova@savba.sk

Dr. Paul Niemisto
608 Zanmiller Dr. W.
Northfield, MN 55057-1207, USA
niemisto@stolaf.edu

Dipl. Ing. Johanna Uerlings
Aichinger Weg 40, D-71277
Rutesheim
rainer.uerlings@t-online.de

Dr. Erwin Nigg
Landammannstraße 7,
CH-6442 Gersau
nigg@kks.ch

Impressum / Editorial Information

Redakteur / Editor:
Joseph Manfredo, USA email: jmanfre@ilstu.edu

Für den Inhalt (mit Ausnahme der namentlich gekennzeichneten Beiträge)
verantwortlich: Dr. Joseph Manfredo, 1609 Erin Drive, Normal, IL 61761

Dr. Bernhard Habla, A-7432 Oberschützen, Pannonische Forschungsstelle am Institut
12 der Kunstuniversität Graz

Büro/Office:
c/o Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz
Leonhardstraße 82, A-8010 Graz
email: doris.schweinzer@kug.ac.at

website: www.igeb.net